

Transportkisten

Wie Auto und Ausrüstung sauber bleiben

■ Text und Bilder von Bernd Nies

Die RAKO-Kisten der Utz-Gruppe gehören mittlerweile bei Schweizer Tauchern zur Standard-Ausrüstung. Eine grosse Kiste (800 x 600 x 425 mm) für den Trockentauchanzug, das Jacket, den Lungenautomaten und sonstige Tauchutensilien – und wer wie ich schon eine Diskushernie gehabt hat, nimmt noch eine kleine Kiste nur fürs Blei, welche dann mindestens so schwer wie die grosse ist. Alles ist schnell verstaut und der Kofferraum des Autos wird nicht so nass und schmutzig. Viele Taucher achten beim Autokauf, dass zwei solcher Kisten nebeneinander in den Kofferraum passen.

Nun, was gibt es daran noch zu verbessern? Mich hat immer gestört, dass mein Tauchgerödel über Stunden in einer Sauce aus Schmutz und Wasser schwimmt. Im Baumarkt fand ich dann eine Schmutzfangmatte aus schwarzem Gummi (Hamat Domino), welche sich mit einem scharfen Messer auf die Innenmasse einer Kiste zuschneiden lässt. Wasser und Schmutz sammeln sich nun im Kistenboden unter dem Rost. Mit Vorteil werden schmutzempfindliche Ausrüstungsgegenstände (z.B. Lungenautomaten) nicht zuunterst platziert, sondern zwischen Trockenanzug und Jacket. Zuhause ist die Ausrüstung zudem nur noch feucht und tropft nicht lange auf den Fussboden. Das restliche Wasser einfach wegschütten, sonst entsteht darin irgendwann einmal neues Leben.

Anzeige _____



**Individuell und
einzigartig!**

www.tauchkaesseli.ch



In der grossen RAKO-Kiste findet fast die komplette Tauchausrüstung (ohne Flasche und Unterzieher) Platz und das Auto bleibt sauber.



Die Ausrüstung schwimmt nicht im Wasser, sondern liegt oben auf einer Schmutzfangmatte auf.



Die Hamat-Domino-Schmutzfangmatte besteht aus Gummi und kann auf die gewünschte Grösse zugeschnitten werden.